

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

20.6.1876 (No. 167)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167.

Dienstag den 20. Juni

1876.

## Bekanntmachung.

Porto für Briefe nach Canada.

Das Gebiet von Canada in Nordamerika gehört noch nicht dem allgemeinen Postvereine an. Es können daher Briefe nach Canada noch nicht wie Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika mit 20 Pf. bis zum Bestimmungsorte frankirt werden, sondern derartige Briefe kosten für je 15 Gramm:

a) bei der Beförderung über England 40 Pf.,

b) bei der Beförderung über die Vereinigten Staaten Amerikas 20 Pf. mit der Maßgabe, daß sie für diesen Portofuß nur bis zur Ausgangsgrenze der Vereinigten Staaten frankirt sind, mithin in Canada noch einem weiteren Porto unterliegen.

Berlin, W., den 13. Juni 1876.

Kaiserliches General-Postamt.

## Bekanntmachung.

Nr. 11685. Die Verbreiterung des Werberplatzes betreffend.

Der Stadtrath Karlsruhe beabsichtigt, den Werberplatz in der für ihn bestimmten Breite von 80 Fuß bis zur Wilhelms- und beziehungsweise bis zur Mariensiraße hin zu verlängern und hat zur Feststellung der Baufluchten einen bezüglichen Plan hierher vorgelegt.

Nach der Bestimmung des Artikels 2 des Gesetzes vom 20. Februar 1868, Reg.-Blatt Nr. 17, wird dies mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Akten und Pläne während 14 Tagen beim Stadtrathe zur Einsicht der Beteiligten öffentlich ausgelegt sind und daß etwaige Einsprachen und Erinnerungen gegen das Unternehmen und gegen die Pläne innerhalb dieser Frist mündlich oder schriftlich beim Stadtrathe oder beim Bezirksamte bei Ausschlußvermeidung vorzubringen sind.

Karlsruhe, den 14. Juni 1876.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 11684. Die Herstellung der Bismarckstraße betreffend.

Der Stadtrath Karlsruhe hat einen Plan zum Zweck der Feststellung der Baufluchten in der Bismarckstraße hierher vorgelegt.

Nach der Bestimmung des Artikels 2 des Gesetzes vom 20. Februar 1868, Reg.-Blatt Nr. 17, wird dies mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Akten und Pläne während drei Wochen beim Stadtrathe zur Einsicht der Beteiligten öffentlich ausgelegt sind und daß etwaige Einsprachen und Erinnerungen gegen das Unternehmen und gegen die Pläne innerhalb dieser Frist mündlich oder schriftlich beim Stadtrathe oder beim Bezirksamte bei Ausschlußvermeidung vorzubringen sind.

Karlsruhe, den 14. Juni 1876.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 11,540. Das Begießen der Straßen durch die städtische Wasserwagen betreffend.

Es ist in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, daß die städtischen, zum Begießen der Straßen verwendeten Fuhrwerke durch das Nichtausweichen entgegenkommender Wagen genöthigt wurden, still zu halten oder von ihrer Fahrbahn abzuweichen.

Wir sehen uns deshalb veranlaßt — in Wiederholung früherer Verfügungen die Fuhrwerkbesitzer ernstlich aufzufordern, den ihnen bezeugenden Wasserwagen rechtzeitig auszuweichen, und fügen bei, daß das Polizeipersonal angewiesen ist, gegen Zuwiderhandelnde sofort einzuschreiten.

Karlsruhe, den 17. Juni 1876.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

## Alt-katholische Gemeinschaft.

Das Requiem für den verstorbenen Alfred Ludwig Rammelmeyer findet Dienstag den 20. d. M., Morgens 1/10 Uhr, in der kleinen Kirche statt.

54.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verlebten Maschinen-Inspktores Herrn Friedrich von Gagz werden in dessen Wohnung, Waldstraße Nr. 62, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, und zwar am

**Dienstag den 20. Juni:**

6 gepolsterte Betten mit Koffhaarmatrasen, eine große Partie Bett- und Tischweilzeug nebst Servietten und Handtüchern, Küchengeräthe, 1 eiserner Herd, Glas und Porzellan, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 1 Branduhr, neue Fensterteppiche, Bettvorlagen, Kanapee- und Fenstertissen, Anhängtaschen, Opertgucker, 1 Revolver, 1 Doppelpistole, Westede und verschiedener Hausrath;

**Mittwoch den 21. Juni:**

eine größere Partie Bücher, Zeichnungen, Malerfarben und Geräthschaften; Johann Schreintvert, namentlich 1 Sekretär, 2 gepolsterte Kanapees mit und ohne Stühlen, 1 Chiffonniere, 4 Kommode, 2 Glaschränke (Bücherchränke), 1 Zulegtisch, mehrere viereckige und runde Tische, 6 Kofz- und 6 Strohsühle, 1 Klavierstuhl, Nacht- und Waschtische, 4 Bettladen mit Koff, 1 Kästchen mit Stiehpult, 1 gepolsterter Armstuhl, 1 tannener zweithüriger Schrank, 1 einthüriger Speiseschrank, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, Koffer, Kisten, wobei 1 Klavierkiste, eine Partie Flaschen und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß das Klavier am Montag, Morgens 11 Uhr, zur Versteigerung kommt und am Samstag vorher von 2-3 Uhr probirt werden kann.

Karlsruhe, den 13. Juni 1876.

Löffel, Waisenrichter.

## Bekanntmachung.

21. Das Betreten des in der Verjüngung begriffenen Schlag's im Großh. Hardwald, welcher durch die Mannheimer Eisenbahn und dem Birkenweg, sowie die Knielinger und dunkle Allee begrenzt ist, ist verboten.

Der Schlag ist mit Verbot-Tafeln bezeichnet.

Karlsruhe, den 18. Juni 1876.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

## Bekanntmachung.

Nr. 15,568. Der ledige Schlosser Ferdinand Hofheinz von Spöck, der im Jahre 1864 nach Amerika ausgewandert ist, hat bis jetzt irgend welche Nachricht von sich nicht gegeben.

Auf Antrag seiner erbberechtigten Verwandten wird derselbe aufgefordert, binnen Jahresfrist Nachricht von sich hierher gelangen zu lassen, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen den Antragstellern in fürsorglichen Besitz gegen Sicherheitsleistung übergeben wird.

Karlsruhe, den 16. Juni 1876.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

5.4.

### Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittwe des Bäckermeisters Friedrich Noos, Amalie geb. Trißler werden in deren Wohnung, Hirschstraße Nr. 14 parterre, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

**Dienstag den 20. Juni d. J.:**

Eisch, Bett- und Leibweihzeug, Vorhänge, 5 Stück Leinwandreste, Korbhaar- und Seegrasmatrassen, eine größere Partie verschiedenes Bettwerk, abgenähte Couverten, Teppiche und noch Verschiedenes;

**Mittwoch den 21. Juni d. J.:**

1 Kanapee mit braunem Damastüberzug, 1 Bettkanapee, 1 Sekretär, 2 Chiffonniere, 4 Kommode, 1 Ovale Tisch, verschiedene edige Tische, 1 Waschtisch, 1 Nähtisch, 3 Nachttische, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 1 Essschrank, ein- und zweithürige Schränke, 6 Rohrstühle, 5 gepolsterte Stühle, Bretterstühle, 7 Bettladen, 1 Badwanne von Zinn, 1 Waschwanne, 1 Schienenherd mit Kupferschiff, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Zinngeschirr, Küchengeräthe aller Art, 1 Essigfaß, 1 Wasserbutte, 1 großer Damen-Reisekoffer, Hüter, Ständer, Koffer, Kübel, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 13. Juni 1876.

C. Lauer, Waisenrichter,

3.3.

### Fahrniß-Versteigerung.

**Dienstag den 20. Juni a. c.**

versteigere ich im Lokale „zur goldenen Waage“, Zähringerstraße 73, aus Auftrag gegen Baarzahlung:

2 fein lackirte und 1 polirten Chiffonniere, 2 ganze Betten, Bettladen mit Kofft und Matrassen, 3 Kommode, runde, viereckige und ovale Tische, 2 Klappstühle, 1 zweithürigen Schrank, 4 Kanapees verschiedener Größe, eine feine Nipsgarnitur, neu, bestehend in Sopha und 3 Sesseln, 2 Nacht- und 1 Waschtisch, 1 Confol und 1 runden Tisch, beide mit weißen Marmorplatten, welche sich sehr gut zum Malen eignen würden, 1 ovalen Tisch, weiß angestrichen, 1 gut erhaltenen, gebrauchten Sekretär, 1 Divan, 1 große Doppelleiter, 1 sehr schönen, kleinen, eisernen Herd, Rohr- und Strohstühle, 1 gebrauchte Bettlade mit Kofft und Polstern, 2 Spiegel, 2 Duzend gemalte Teller; ferner: eine ganze Aussteuer, bestehend in Handtüchern, Leintüchern, Bettanzügen, Hemden u., noch nicht gebraucht, 1 Duzend beinahe neue leinene Herrenhemden, Unterhosen, getragene Herren- und Frauenkleider und sonst Verschiedenes, wozu Liebhaber ergebenst einladet

H. Wüest, Auktionator.

### Versteigerung feuerfester Kassenschränke!

Herr Fabrikant Eduard Freyseng in Mannheim läßt durch Unterzeichneten wegen Geschäftsveränderung seines Agenten W. Gutekunst die bei demselben lagernden

### 9 feuerfesten Kassenschränke

3.2.

verschiedener Größe

**Mittwoch den 21. Juni 1876,**

**Nachmittags 3 Uhr,**

**Werderstrasse Nr. 12** (in der Nähe des Bierordtsbads)

gegen Baarzahlung versteigern.

Sch. Nupp, Auktionator.

### Wein-, Liqueur- & Cigarrenversteigerung.

**Mittwoch den 21. Juni a. c.**

versteigere ich im Lokale „zur goldenen Waage“, Zähringerstraße 63, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung:

200 Flaschen Markgräfler, 200 „ Bordeaux, 300 „ Liqueure, als: Curacao, Nuß- und Anisette-Kümmel, Zwetschgenwasser, Nordhäuser u., sowie einige Flaschen Himbeerfaß; ferner: 20 Mille geringere und 30 „ feinere Cigarren.

auch etwas Möbel, Betten, Schuhwerk und Schirme, Alles zu sehr billigem Anschlag, und Lade Liebhaber freundlichst ein.

H. Wüest, Auktionator.

### Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

3.2. Mit höherer Ermächtigung sollen die in unserm Hauptmagazin hier angekauften abgängigen Metallwaaren dem Verlaufe ausgesetzt werden.

Dieselben bestehen aus:

Gußstahl verschiedenen Ursprungs ca.	80 Tonnen,
Federstahl	50 „
Schmiedeeisen, Schienen ca. 2/3tel,	„
ganze Schienen 1/3tel Stücke	4000 „
schmiedeeisernen Bandagen	100 „
Schmiedeeisen, verschiedenem	350 „
altem Eisenblech	80 „
Schmelzeisen	10 „
altem Gußeisen	150 „
Kupferplänen	6 „
altem Kupfer von Feuerbüchsen u.	40 „
altem Metallguß	3 „
Messingplänen	1400 Kilo,
altem Blei	770 „
„ Zinn	700 „

Kauflustige werden hiermit aufgefordert, ihre schriftlichen, versiegelten Offerten, welche das gewünschte Materialquantum, sowie den gebotenen Preis enthalten müssen, bis längstens

**Freitag den 30. Juni l. J.**

bei uns einzureichen, wo auch das Verkaufsbedingerecht auf portofreie Anfragen abgegeben und sonstige verlangte Auskunft ertheilt wird.

Karlsruhe, den 11. Juni 1876.

Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine. Derrent.

### Aufforderung.

Die Schuldner des im Sant befindlichen Kohlenhändlers Alexander Ruchmann von hier werden aufgefordert, Zahlung bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den Massepfleger, Herrn Waisenrichter Herrnschmidt dahier, zu leisten.

Karlsruhe, den 16. Juni 1876.

Groß. Amtsgericht. Eisen.

B. Frank.

### Versteigerung.

3.1. Im Auftrag versteigere ich **Donnerstag den 22. d. M.,** Früh 9 und Nachmittags 2 Uhr, **Zähringerstraße 96 parterre** nachstehende Gegenstände:

verschiedene Haushaltungsgegenstände, darunter verzinnetes Blechgeschirr, allerlei Britannia, verzinnete und versilberte Böffel, rothe Bettdecken, Herrenkleider, Buckskin, Foulards, Revolver, Jagdflinten, Patronenhülsen, Pistolen u. s. w., wozu die Liebhaber höflichst eingeladen werden. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch angenommen.

B. Hofmann, Auktionator.

Hagsfeld.

### Versteigerungs-Ankündigung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden dem Maurer Wilhelm Weber von Hagsfeld z. St. in Karlsruhe nachgenannte Liegenschaften am

**Samstag den 22. Juli d. J.,**

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Hagsfeld öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Circa 30 Are 65 Meter Acker in 2 Parzellen im Gesamtschlag von 515 M.

Mühlburg, den 30. Mai 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar Mathos.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Bahnhofstraße 52 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, an eine reinliche Familie auf 23. Juli zu vermieten.

— Etlingerstraße 15, gegenüber dem Saltenwäldchen, in freundlicher Lage, ist zu Anfang September oder per 23. Oktober d. J. wegen Wegzug eine schöne Wohnung im 2. Stock, Bel-Stage, mit Balkon, bestehend in 7 geräumigen Zimmern, Küche, 2 tapezirten Mansarden, Schwarzwachskammer, Kellerabtheilungen u., zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung für 2 Pferde eingerichtet werden. Näheres Etlingerstraße 17 im 2. Stock.

Herrenstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Speicher, Keller, Küche u. auf den 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Herrenstraße 41 (große) ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zugehör, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

\* Karlsstraße 24 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 1 Zimmer, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Langestraße 104 ist im Entresol eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei H. Landauer, Langestraße 104.

— Langestraße 110 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, 2 Kellerabtheilungen, Antheil am Waschkloß, Wasserleitung, per 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Luisestraße 27 ist das mittlere Stockwerk, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und dem üblichen Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli beziehbar zu vermieten. Näheres Adlerstraße 34 im 2. Stock.

\* Marienstraße 37 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabfluß und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

3.3. Scheffelstraße 20 ist eine Wohnung, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

3.1. Werderstraße 12 ist die Bel-Stage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Glasabfluß, Mansarde, Kammer, Keller mit Gas- und Wasserleitung, Waschkloß u., auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst parterre.

\* Waldstraße 15 ist im Vorderhause der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Speicherkammer, Kellerabtheilung und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.1. Zähringerstraße 64 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\* Wabstraße 4 ist ein Laden mit 2-3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer auf 23. Oktober an ein reinliches Geschäft zu vermieten. Auch ist daselbst ein kleines Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock im Vorderhaus.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\* Auf 23. Oktober ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 28.

**Wohnungen zu vermieten.**

3.2. Eine Parterrewohnung mit 2 Zimmern, 1 Küche und allem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten: Bahnhofstraße 34 daselbst.

— Zu vermieten auf 23. Juli in einem obern Stockwerk: 2 große Zimmer mit Küche, Mansarde, Garderobe-Kammer und Keller. Zu erfragen No. wass-Anlage 13. 5.

**2.2. Auf 23. Juli beziehbar** ist wegen plötzlicher Aenderung eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, wovon das eine einen besonderen Eingang hat, nebst Küche, Keller, Speicher an ruhige Leute zu vergeben. Näheres Durlacherthorstraße 34 parterre.

\* 3.1. Eine neu eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör im 2. Stock eines Eckhauses, in der Nähe des Schlossplatzes, mit 10 Fenstern nach der Straße gehend, Gas- und Wasserleitung, ist sogleich oder zum 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 72 parterre.

\* 2.1. Eine Parterrewohnung mit 5 geräumigen Zimmern mit Zugehör und Gasleitung ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Sophienstraße 24 parterre. — Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Keller; eine Mansarde kann unter Umständen zur Küche hergerichtet werden.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten: Sophienstraße 8.

\* Wegen Wegzug ist eine Wohnung im Hinterhaus im zweiten Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, einer heizbaren Mansarde, Speicher und Keller, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 39 parterre.

\* Ecke der Akademie- und Karlsstraße ist im 2. Stock eine kleine, für sich abgeschlossene Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer nebst allem Zugehör an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluss ist an ruhige Leute zu vermieten, dieselbe besteht aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör. Auf Verlangen kann auch ein schönes Gärtchen dazu gegeben werden und ist die Wohnung bis 23. Juli beziehbar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* 2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkov, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz ist im Hause der Langenstraße 124 (Hintergebäude) an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock des Vorderhauses zu erfragen.

\* 2.1. Im Neubau der projektierten südlichen Kriegsstraße (gesündeste und schönste Lage) ist der zweite Stock mit 4-7 Zimmern, Alkov, Küche zc. sogleich oder später beziehbar zu vermieten. Näheres bei Herrn Portier Schüle im Militärspital.

**2.2. Mühlburg.** Eine schöne Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluss, an der Hauptstraße von Karlsruhe gelegen, ist auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres durch das Geschäftsbureau von **Holdermann in Mühlburg.**

**Zimmer zu vermieten.**

\* 2.2. Douglasstraße 24 sind 2 schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an 1 oder 2 solide Herren auf 1. oder 15. Juli billig zu vermieten.

3.2. Ein möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstücken, Aussicht auf die Straße und Rosengarten, ist im zweiten Stock sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 10 im 2. Stock.

— Bahnhofstraße 50 ist sogleich ein gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

— Für einen Naturfreund ist ein Zimmer mit Aussicht auf den Rhein zu vermieten. Näheres bei **A. Knapper**, Handelsgärtner in **Maximiliansau**, ¼ Stunde abwärts am Rhein.

\* Sophienstraße 31 ist im 2. Stock ein großes, schönes, möbliertes Zimmer auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten.

\* Herrenstraße 25 ist ein größeres, hübsch möbliertes Zimmer im 3. Stock zu vermieten.

\* Zwei freundliche, hübsch möblierte Zimmer sind an eine Dame oder an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Leopoldstraße 14 im 3. Stock.

\* Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, ist auf 1. Juli zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben: Birkel 19 im 3. Stock.

3.1. Ein freundliches, gut möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten; auch kann auf Wunsch die ganze Pension gegeben werden. Näheres Bahnhofstraße 10, eine Treppe hoch.

\* Spitalplatz 34 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, zweifensstriges Zimmer mit Schlafgemach mit einem oder zwei Betten sogleich oder später billig zu vermieten. Daselbst ist ein freundliches, auf die Straße gehendes, einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später billig zu vermieten.

\* Bähringerstraße 27 ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

\* Bähringerstraße 25 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Spitalstraße 30 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer mit einem oder zwei Betten, sowie ein einfach möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern in den Hof gehend, sogleich billig zu vermieten.

\* Sogleich ist ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer an einen Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 128, Hinterhaus, im 3. Stock.

\* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten, auf die Straße gehend, ist zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 18 im Laden.

\* Bahnhofstraße 52 ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 34 sind 2 freundliche, unmöblierte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Bähringerstraße 15 ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres ebendaselbst im 3. Stock.

\* Auf 23. Juli oder früher sind in der Nähe vom Karlsthor zwei freundliche Mansardenzimmer, Speicher und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Im Gasthaus zum Hof von Holland, Birkel 33, sind mehrere unmöblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich der auf 23. Juli zu vermieten.

\* Bähringerstraße 61, im 3. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 15. Juli zu vermieten: Kronenstraße 53 im 3. Stock links.

\* Ein Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juli möbliert oder unmöbliert zu vermieten: Bähringerstr. 63 im Hinterhaus im 2. Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

3.1. Wegzugs halber sind Erbprinzenstr. 2, 3 Treppen hoch, 2 schön möblierte Zimmer zusammen oder getrennt zu vermieten.

**Laden und Wohnungs-Gesuch.**

2.1. Eine Parterrewohnung mit 3-6 Zimmern zc. nebst einem kleinen Laden oder Raum zur Einrichtung eines solchen für Viktualien zc., in lebhafter Straße, wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Anträge wollen längstens bis 23. d. M. bei Herrn Fr. Caspar, Karlsstraße 11, abgegeben werden.

**Wohnungs-gesuche.**

Auf 23. Oktober d. J. oder früher wird eine Wohnung von 8 bis 10 Zimmern, parterre oder 2. Stock, oder auch 2 neben einander oder über einander liegende Wohnungen mit zusammen 9 bis 10 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung zc. versehen, gesucht. Anerbieten mit Preisangaben beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. H. abzugeben.

\* 2.2. Sogleich wird eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche, womöglich auch mit Stallung, in der Nähe der Kronenstraße bis zum Durlacherthor gesucht. Zu erfragen Duerstraße 35.

\* Eine kinderlose Familie von 2 Personen sucht auf 23. Oktober zwischen der Karl-Friedrichs- und Karlsstraße eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör. Gesl. Anträge wollen unter F. B. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen unter K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 23. Juli oder 23. Oktober sucht ein einzelner Herr 3 Zimmer oder 2 geräumige mit Alkov und Zugehör im 2. Stock, Adler-, Kronen-, Bähringer- oder Kreuzstraße, zu mieten. Gesl. Anträge mit Preisangabe unter A. H. 40 Stadtpost lagernd niederzulegen.

\* Auf den 1. Juli wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Zimmer-gesuch.**

3.2. Ein möbliertes Zimmer wird alsbald gesucht. Angebote besorgt das Kontor des Tagblattes.

**Pensions-Gesuch.**

\* Für ein Mädchen von 14 Jahren wird in einer achtbaren Familie oder bei Beamtentöchtern Pension gesucht, wo demselben Gelegenheit geboten wird, sich in feineren Handarbeiten und im Nähen auszubilden. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* 2.2. Zu mieten wird gesucht: **ein größeres Magazin** im westlichen Stadtheile oder in der Nähe des Güterbahnhofes: Akademiestraße 34.

**Dienst-Anträge.**

\* 2.1. Ein solides Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen und von ihrer Herrschaft empfohlen werden kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Adlerstraße 21, 3. Stock.

\* Zu einem kleinen Kinde wird auf's Ziel ein fleißiges und reinliches Mädchen gesucht, welches sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Anmeldungen sind zu machen: Bismarckstraße 43 parterre, 2. Thüre links.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 50, 2. Stock.

\* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und gerne die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet eine gute Stelle: Langestraße 163 im Laden rechts.

\* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Herrenstraße 32 im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 15.

\* Ein braves, zuverlässiges Kindsmädchen wird auf's Ziel gesucht: Steinstraße 27.

Ein ordentliches Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Waldstraße 3 zu erfragen.

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Langestraße 127.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen versteht, wird zu 2 größeren Kindern gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näheres Jähringerstraße 98 a im 4. Stod.

Ein braves Mädchen wird auf nächstes Ziel gesucht: Langestraße 112.

Ein solides, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Blumenstraße 11 im 1. Stod.

**Dienst-Gesuche.**

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und bügeln kann, sucht auf's Ziel zu einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 37 im untern Stod.

Eine Köchin sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 27 im 4. Stod.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht auf kommendes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 8.

Ein junges, solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle zu einem oder zwei Kindern. Zu erfragen Akademiestraße 12 im 1. Stod.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 2 c unten rechts.

Ein junges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Geschäfte verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 8 im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 13 im 3. Stod.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 34, 2. Stod.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 13 im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 19.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann u. sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 14 im 2. Stod.

Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Johanni eine gute Stelle. Zu erfragen Ruppurrer Landstr. 18 im ersten Stod.

**Geld-Gesuch. 3200 Mark**

werden als erste Hypothek gegen ein landwirtschaftliches Unterpfand, gerichtlich taxirt zu 9000 M., gesucht. Näheres auf dem Central-Bureau von B. Gutekunst, Friedrichsplatz 8. 22.

3.1. **7000 fl.** werden sofort gegen 5 1/2 % auf zweite Hypothek auf ein neu erbautes Haus aufzunehmen gesucht. Offerten sub E. 5 postlagernd Karlsruhe erbeten.

\*2.1. **400 Mark** werden auf gute Bürgschaft von einem Hausbesitzer auf ein Jahr zu leihen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kleidermacherinnen.**

3.3. Ein Confections-Geschäft in Baden-Baden sucht zum sofortigen Eintritt gegen gute Bezahlung tüchtige Kleidermacherinnen, die sich selbst beschäftigen müssen. Offerten nebst Angabe der Bedingungen befördert das Kontor des Tagblattes.

**Ein tüchtige Kleidermacherin,** welche perfekt Taillen einzurichten versteht, wird gegen hohe Bezahlung sofort gesucht. Näheres Langestr. 173 im Laden zu erfragen.

**Zwei tüchtige Maschinennäherinnen** werden für Lederarbeiten sogleich gesucht bei **A. Ettlinger,** Schuhhandlung, Langestraße 133. \*2.2.

**Maschinennäherin-Gesuch.** Eine tüchtige und gewandte Maschinennäherin wird auf dauernde Arbeit sogleich gesucht. Näheres Adlerstraße 9 im 2. Stod.

**Zwei gewandte Kellnerinnen** werden zum sofortigen Eintritt gesucht bei **G. Reimeier,** zum „Prinz Karl“.

**Stellen finden:** mehrere perfekte Köchinnen, 1 Koch in einem Gasthof, mehrere bürgerliche Mädchen für hier und auswärts durch das Nachweis-Bureau von **C. Brückner,** Langestraße 126.

**Central-Bureau**

8 Friedrichsplatz 8. 3.1. Personal jealicher Kategorie findet und sucht Stellen, sowohl männliches als weibliches, und ladet zur zahlreichen Benützung des Büreaus ein **B. Gutekunst.**

**Wascherin-Gesuch.** \*2.1. Eine zuverlässige Person, welche selbstständig einem größeren Geschäft vorstehen kann, findet auf Stüd im Bügelgeschäft von **B. Riebing,** Erbprinzenstraße 28 im Hinterhaus, Beschäftigung.

**Ein Hausknecht** findet Herrenstraße 4 sogleich eine Stelle.

**Ein tüchtiger Hausbursche** findet sogleich eine Stelle im **Hôtel Prinz Wilhelm.**

**Stellen-Gesuche.** \* Eine Wittve von gesetztem Alter, welche in allen weiblichen Arbeiten gut bewandert ist und schon längere Zeit bei Herrschaften war, auch besonders die Kinderpflege gut versteht, sucht bei einer bessern Herrschaft unterzukommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein lediger Mann (27 Jahre), welcher längere Zeit beim Militär gedient hat, eine schöne, flüchtige Handschrift schreibt, gewandt im Rechnen ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle auf einem hiesigen Bureau. Offerten beliebe man unter A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein gewandtes, gut empfohlenes Zimmermädchen, welches im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, sucht zum sofortigen Eintritt eine passende Stelle. Näheres Jähringerstraße 92, 3 Stiegen hoch.

\* **Stellen suchen:** Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit, perfekte Köchinnen, Kellnerinnen und eine Kindfrau; gesucht werden: Haus- und Spülmädchen durch Frau Deschner, Schwanenstraße 28.

**Ein in den verschiedensten Bureau-Arbeiten praktisch erfahrener Geschäftsmann** sucht baldigst eine Stelle. Gesl. Offerten sub X. Z. 49 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

\* Ein Frauenzimmer, welches weihnähen, fein bügeln, etwas Kleider machen, auch kochen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Johanni bei einer bessern Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 4 im Hinterhaus im 4. Stod. Ebenfallselbst wird auch Monatsdienst angenommen.

**Stellen suchen:** mehrere bessere Zimmermädchen, welche das Bügeln gründlich erlernt haben, durch das Nachweis-Bureau von **C. Brückner,** Langestraße 126.

**Für Herrschaften!**

3.1. Auf's Ziel hat noch verschiedenes weibliches Dienstpersonal zu placiren das Arbeitnachweisbureau von **B. Hofmann,** Jähringerstraße 96.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\*2.1. Ein fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen. Näheres Quercstraße 32, parterre.

3.2. Ein im Nähen und Bügeln sehr gewandtes Frauenzimmer sucht Arbeit in und außer dem Hause. Näheres Jähringerstraße 73 im 2. Stod.

\* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause: Kronenstraße 7 im 2. Stod.

\* Ein junger Mann, im Besitze des Abiturienten-Zeugnisses einer hiesigen höheren Lehranstalt, wünscht bis Oktober auf einem Bureau Beschäftigung zu erhalten. — Auch würde derselbe bereit sein, an Schüler hiesiger Lehranstalten in den Unterrichtsfächern Nachhilfe zu leisten. Honorar billigt. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 9 im 3. Stod.

\* Ein Schneider sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Spitalstraße 30 im 3. Stod.

\* Eine junge, fleißige Person empfiehlt sich im Waschen und Putzen und verspricht Alles genau zu besorgen. Zu erfragen Quercstraße 30 im 2. Stod.

\* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; auch wird gewaschene Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. Näheres kleine Herrenstraße 12 im 3. Stod.

**Monatsdienst-Gesuch.**

\* Ein ordentliches Mädchen sucht eine Monatsstelle. Zu erfragen Wielandstraße 14 im untern Stod.

**Verloren**

Am Sonntag Nachmittag wurde auf dem Festplatz (Sallendwälden) ein einzelner grüner Ohring, 2 Goldkläfer vorstellend, verloren und wird der redliche Finder gebeten, solchen gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Gestern Nachmittag wurde ein Medaillon, schwarz mit goldener Einfassung, ein Bild und Haare enthaltend, verloren; da dasselbe ein werthvolles Andenken einer Verstorbenen ist, so bittet man den redlichen Finder, welches gegen Belohnung Langestraße 19 abzugeben.

**Ein Opernglas,**

das vor einiger Zeit bei mir liegen geblieben ist, kann von dem Eigentümer in Empfang genommen werden.

**B. Hofmann,** Groß. Hoflieferant.

\* **Ein schwarzer Hünerhund** mit gelben Abzeichen hat sich seit Samstag von Stielingen aus verlaufen. Der Finder wird gebeten, denselben Stephanienstraße 59, im v. Seldene'schen Hause, abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Privat- und Geschäftshäuser**

in verschiednen der geeignetsten Lagen der Stadt und des Bahnhofstadtheils, **Bauplätze und größere Grundstücke** für gewerbliche Verwendungen sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres täglich Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr bei **Ad. Goldschmidt,** 71 Jähringerstraße.

**Karlsruher Thiergarten-Aktie,**

eine solche über hundert Gulden, ist um den billigen Preis von 60 fl. zu verkaufen. Der Inhaber einer solchen Aktie hat täglichen freien Eintritt mit drei Familiengliedern in den Thiergarten. **F. Caspar,** Kaufm. und Agent, Karlsstraße 11. 22.

**Ein Mosaik-Fußboden,**

von gebranntem Stein für Hausgänge, Läden, Küchen etc., ganz neu, ungebraucht, ist zu verkaufen: Langestraße 223, unten.

**Für Schuhmacher.**

\*2.2. Eine noch gut erhaltene Mansfelder Nähmaschine ist zu verkaufen: Bahnhofstraße 34 im Seitenbau im 3. Stod. Ebenfallselbst ist auch ein eiserner Herd zu verkaufen.

**In- und ausländische Vögel**

werden sehr billig abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeige.**

\* Ein kleiner, eiserner Kochherd, noch sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 25 im 3. Stod.

\*22. Eine kleine **Waschkommode** ist zu verkaufen: Amalienstraße 69.

\* Waldstraße 15 sind 1 gut erhaltener **Herb**, 1 **Bettlade** mit **Rost** und verschiedene **Kleingkeiten** zu verkaufen.

\* Ein schwarzer **Herrenrock**, eine **Bettstatt** mit **Stroh**sack, **Kopfpolster** und **Bett** sind um billigen Preis zu verkaufen: **Blumenstraße 8** im 2. **Stod.**

\* Ein wenig gebrauchter **Kinderwagen** und eine **blecherne Badwanne** sind billig zu verkaufen: **Kronenstraße 1** rechts.

\* Ein gut erhaltenes, tafelförmiges **Pianoforte**, **Mahagony-Gehäuse**, ist zu verkaufen: **Stephanienstraße 74** im 3. **Stod.**

21. Zu verkaufen sind: ein **blechener Hafen**, 55 Liter, ein ditto 16 Liter, einen **Steingutkrug**, 7 Liter haltend, sechs neue **Steingutbüfen**, eine **Bogelheide**, zwei **Bogelkäfige**, ein **Hasenstall**, die **Illustrirte Welt 1869**, **Blätter für den häuslichen Kreis** und noch verschiedene **Bücher**. Wo? sagt das **Kontor des Tagblattes**.

**Kauf-Geuch.**

\* Ein **feinerer Brunnenrog** und eine **Hobelbank** werden sogleich zu kaufen gesucht bei **H. B. K. S. S. S.**, **Schreinermeister**, **Durlacherthorstraße 3**.

**Ein Lagerplatz.**

in der Nähe des **Güterbahnhofes**, wird zu kaufen gesucht. **Offerten** werden im **Kontor des Tagblattes** entgegengenommen. \*21.

**Ankauf**

von **Kupfer**, **Messing**, **Blei**, **Eisen**, **getragenen Kleidern**, **Schuhen** und **Stiefeln** und werden dafür die **höchsten Preise** bezahlt. Auf **Verlangen** werden die **Gegenstände** im **Hause** abgeholt. **Max Pöw**, **Kronenstraße 7**.

**Ankauf.**

\* **Herren- und Frauenkleider**, **Schube**, **Stiefel**, **Uniformstücke**, **Betten**, **Möbel**, **Alten**, **Masculatur** und **Metalle** werden stets zu den **höchsten Preisen** angekauft und im **Hause** abgeholt. **David Gttinger**, **Durlacherthorstraße 58**.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* Ein **Schüler** einer **höheren Klasse** des **Gymnasiums** wünscht **Schülern** niederer **Klassen** **Privatstunden** zu erteilen. **Adressen** beliebe man im **Kontor des Tagblattes** niederzulegen.

**Ein Gymnasialist**

aus einer der **oberen Klassen** wünscht während der **Ferien** an **jüngere Schüler** **Unterricht** im **Lateinischen** und **Mathematik** zu erteilen. Näheres im **Kontor des Tagblattes**.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Otto Deinling,**

**33 Adlerstraße 33,**

hat sich hier zur **Ausübung** der **Zahnheilkunde**

**Zahnheilkunde**

niedergelassen. **Sprechstunden** von **Morgens 9 Uhr** bis **Abends 5 Uhr**.

**Günstigen künstlicher Zähne** unter **Garantie** vollständiger **Dauerkraft** und **naturgetreuen Aussehens**.

**Große spanische Orangen, schöne Citronen**

bei **Wilh. Hofmann,** **Großh. Hoflieferant.**

**Java-Kaffee**

Ein **reinschmeckenden** **Java-Kaffee** **a 1 M. 30 Pf.** per **Pfund**, sowie alle **feinere Sorten** empfiehlt **sorgfältig gewählt** und **erprobt**.

**Wilhelm Schmidt Wittwe,** **Langestraße 112.**

**Apollinaris-Brunnen,**

natürliches, kohlensäurehaltiges Mineralwasser,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Krüge, empfiehlt **Michael Wirsch,** **Kreuzstraße 3.**

**Apollinaris-Brunnen,**

eines der **angenehmsten natürlichen, kohlensäurehaltigen Mineralwasser**, in **ganzen** und **halben Krügen** in der **Löwen-Apotheke,** **Langestraße 72.**



**Henri Nestle's Kindermehl**

enthält **Alles**, was zur **Ernährung** des **Kindes** **notwendig** ist; mit **Wasser** **gekocht**, **ersetzt** es **Milch**, **Brot** und **Zucker**: in **Büchsen** von **1** und **5 Pfund**. **Hauptniederlage** bei **Th. Brugier**, **Waldstr. 10**. Bei **Abnahme** von **größeren Posten** zum **Engrospreise**. 109.

**Heute wieder eingetroffen: neue**

**Lissaboner Kartoffeln**

bei **Richard Haas,** **1 Hebelstraße 1.**

**Vorzügliches Speyerer Lagerbier**

empfehle per **Flasche 20 Pfg.** und werden **Bestellungen** in die **Wohnung** **sofort franco** **besorgt.** **Friedrich Maisch,** **2.1. Ludwigplatz 57.**



**Sicheres Vertilgungsmittel für Schwaben, Wanzen, Schaben, Motten, Ameisen, Mücken, Flöhe, Heimchen**

oder **Hausgrillen**, **Schnacken** u. s. w. Zu haben in **Schachteln** zu **40 Pf.**, **75 Pf.**, **1 M. 40 Pf.**, **2 M.**, **4 M.** und **gewogen** bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, **Waldstraße 10.** 24.14.

**Weißer, farblose Patent-Wisch**

vom **Hause Vicat**, **77 rue St. Denis, Paris.** Diese **neu erfundene flüssige** und **farblose Patent-Wische** geht mit dem **Leber** eine **dauerhafte Verbindung** ein, **macht** dasselbe **dehnbar** und **verleiht** ihm einen **prachtvollen Glanz**.

Sie wird für **Fußbekleidung**, **Sattler-Waaren**, **Militärmontirungszeug** und für **alle rene Gegenstände** gebraucht, welche aus **Leber** und **lackirten** oder **farbigen Fellen** bestehen, ohne daß sie deren **Farbe** verändert oder **zerstört**. Zu haben in **Flacons** zu **15 Pf.**, **20 Pf.**, **30 Pf.** und **50 Pf.** in dem **Hauptdepöt** bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, **Waldstraße 10.** 24.10.

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**

**Glycerin-Fettlauge-mehl**, anerkannt **bestes Waschmittel**, ist in **jämmtlichen Verkaufsläden** **billigst** zu **beziehen**, ebenso **acht engl. Wascherystall** in **großen** und **kleinen Packeten.** 3.2.

**Fenster- u. Wagenschwämme, feine Bad- u. Toiletteschwämme** in **hübscher Auswahl** und **reelle Qualitäten** bei **Michael Wirsch,** **Kreuzstraße 3.**

**Fußbodenlack**

in **jeder beliebigen Farbe**, **gut hart trocknend**, mit **schönem Glanze**, das **Pfund** zu **1 Mark 20 Pf.** — **Auch** wird **dieselbst** das **Lackiren** der **Fußböden** **übernommen** und **billig berechnet.** **L. Bürger,** **Hirschstraße 25.**

**Anzeige und Empfehlung.**

3.3. **Unterzeichnete** zeigt **hiermit** **ergebenst** an, daß **sie** **heute** vom **Großh. Bezirksamte** **dahier** als **Hebamme** **eidlich verpflichtet** wurde und **empfehlt** sich den **geehrten Frauen** **hiesiger Stadt** in **gewissenhafter Ausübung** ihres **Berufes.** **Karlsruhe**, **den 14. Juni 1876.** **Frau Annelie Blochmann,** **Hebamme,** **Madamienstraße 37.**

**Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.**

3.3. **Einem hohen Adel** und **geehrten Publikum** **Karlsruhe's** **zeige** ich **hiermit** **ergebenst** an, daß **ich** **meine** **bisherige Wohnung** **Herrenstraße 2** **verlassen** und **nunmehr Waldhornstraße 60** **wohne** und **mich** bei **vorkommenden Sterbefällen** zur **Bewachung**, **Aus- und Ankleiden** der **Leichen** **bestens empfehle.** **Hochachtungsvoll** **Johann Mühlseith,** **verpflichteter Leichenwärter.**

**Louis Zimmermann,**

**Erbsprinzenstraße 20,** **empfehlt** sein **großes Lager** in **Kämmen,** **als:**

- Friskämme** von **Kautschuk**, **Büffelhorn** und **Schildpatt**,
- Staubkämme** von **Büffel** und **Schildpatt**,
- Stuisämme** in **schönstem Assortiment**, zu **billigsten Preisen.** 2.2.

**Morgenschuhe für Damen,**

von **schwarzem Laster** mit **Zug**, mit und ohne **Abfäße**, **empfehlt** **Ludwig Schade,** **Langestraße 104.**

**Das Neueste in gemalten Fensterrouleaux** in **geschmackvoller, großer Auswahl** **billigst** bei **Julius Kössing, Tapezier,** **49 Kronenstraße 49.** 12.11.

6.5. **Gummi-Waaren**, als: **Schläuche**, **Platten**, **Schnüre**, **Sauger** für **Kinder**, **gummirtes Bettuch** in **verschieden Sorten**, **Gummizeug** für **Kleiderbesatz** und **abgepaßte Kleiderschoner** **billigst** bei **Alb. Glock & Cie.**

### Bettfedern-Reinigung.

3.1. Einem hohen Adel und verehrten Publikum bringe ich meine hier allein neu eingerichtete Bettfedern-Reinigungsmaschine mit Dampf durch einen Cylinder in gefällige Erinnerung; da dieselbe jetzt in neu verbessertem Zustande sich befindet, bittet um geneigten Zuspruch

Frau Lorenz,  
Durlacherthorstraße 21.

### Sandschuhwascherei.

\*6.1. Militärhandschuhe nach Casseler und Magdeburger Art, sowie waschleberne, dänische und Glaschuhhandschuhe werden jeden Tag schön und geruchlos gewaschen.

Frau Dengler, Akademiestraße 21.

### Dürrfleisch,

gut gefalenes, empfiehlt  
F. Benzinger, Gasthaus zur Rose.

### Anzeige.

\*2.2 Gut geräucherte Winter-Schinken sind zu haben bei

Meßger Lister,  
Rüppurrerstraße 26.

### Anzeige.

\* Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste empfiehlt heute Abend

Karl Häuser, Langestraße 127.

### Anzeige.

Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

F. Benzinger, Gasthaus zur Rose.

\* Heute Abend Meßsuppe, frische hausgemachte Leber- und Griebenwürste empfiehlt bestens

Ernst Goll, zum eisernen Kreuz,  
Schwanenstraße 6.

### Verkauf

### vorzüglichen Flaschenbiers

aus der Brauerei Cypper,  
von A. Sirth, Sophienstraße 8  
Pilsener pr. Flasche 20 Pf., halbe Fl. 12 Pf.  
Exportbier pr. Flasche 23 Pf., halbe Fl. 13 Pf.  
Das Bier wird auf Verlangen täglich frisch vom Eis frei in das Haus geliefert. \*2.1.

Unterzeichneter empfiehlt:

### „Lied an die Flasche“

von A. Wapst mit leichter Piano-Begleitung. (Einlage in Lorchings Undine, gesungen von Hofopernsänger Hrn. Speigler). Preis 60 Pf.

Alexander Frey,  
Hof-Musikalienhändler.

### Thalia-Theater in Karlsruhe.

Dienstag den 20. Juni 1876.  
Dorf und Stadt.

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten, nach B. Nuerbach's Dorfgeschichten. (Die Frau Professorin), frei für die Bühne bearbeitet von Charlotte Birchpfeiffer.

Erste Abtheilung: 6 Vorle, ländliches Gemälde in 2 Akten.

Zweite Abtheilung: Die Frau Professorin, Schauspiel in 3 Akten.

Der Tagesverkauf der Billets bei Herrn W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

**Klinik** a. gründl. Heil. v. geheim. u. Frauenkr., Schwäche, Impotenz etc. Dr. Rosenfeld, Berlin, Kochstr. 63. Auch briefl. (D. 1923.)

### Organo-chor.

Donnerstag Abend 7 1/2 Uhr Gesamtprobe auf dem Orgelraum. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

### Todesanzeige.

Statt besonderer Anzeige machen wir die traurige Mittheilung daß unser lieber Vater und Großvater, der pensionirte Hauptlehrer **Kirschenlohr**, nach kurzem Leiden in einem Alter von 73 Jahren heute sanft entschlafen ist.

Beerbigung: Dienstag Abend 6 Uhr.

Trauerhaus: Zähringerstraße 24.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Wilhelm Kirschenlohr**, Tapezier.

### Dankagung.

Für die warme Theilnahme während der Krankheit und bei dem Tode unseres lieben Vaters, Bruders, Schwiegervaters und Großvaters

**Anton Widmann**,

sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung, die reiche Blumenspende und besonders feinen Vereinsmitgliedern für den Trauergesang sagen innigen Dank  
**Die Hinterbliebenen.**

### Philharmonischer Verein.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet

heute Abend 7 Uhr

im Ehrsäle des Großh. Hoftheaters statt und werden hiezu die stimmberechtigten activen Mitglieder eingeladen.

Der Vorstand.

### Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

18. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 11"	West	hell
12 " Mitt.	+ 20	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 18	28" —"	"	"
19. Juni.				
6 U. Morg.	+ 13 1/2	28" —"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 21	28" 1/2"	"	"
6 " Abds.	19 1/2	28" 1/2"	"	"

### Kaffee.

Grüne und gelbe Sorten Kaffee in bekannten feinen und rein-schmeckenden Qualitäten verkaufe ich zu den hier verzeichneten herabgesetzten Preisen:

grünen Java,	bisher à 134,	jetzt 130 Pfennige,	} per Pfund,
gelben "	" à 134,	" 130 "	
gelben "	" à 145,	" 140 "	
Ceylon "	" à 145,	" 140 "	
hochgelben Java	" à 155,	" 150 "	

ferner empfehle ich noch feinen Ceylon à 150 und feindraunen Java à 160 Pfennige per Pfund.

**Friedrich Herlan,**

Langestraße 100.

2.2. **Sämmtliche Sorten Kaffees werden von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.**

**Friedrich Maisch,**

Ludwigsplatz 57.

2.1. **Edel-Krebse — Krebse — Krebse**

(große und größte Tafel-)

(Garnier-)

(Suppen-)

fortwährend vorrätzig.

**Richard Haas,**

1 Hebelstraße 1.

**Schuh- und Stiefellager.**  
Eigenes Fabrikat.  Vorzügl. Material.

Unterzeichneter empfiehlt seinen Vorrath aller Sorten Schuhwaaren zu äußerst billigem Preis.

NB. Das Neueste in Herren- und Damen-Promenadeschuhen und Stiefeln habe zur gefälligen Ansicht in meinen Schaufenstern Langestraße 211 und Amalienstraße 15 ausgestellt.

**Franz Schmidt, Schuhmacher,**

Amalienstraße 15, gegenüber der kleinen Herrenstraße.

2.2.

**Nachricht**  
auf die schönen Worte — vom Sonntag-Morgen —  
Die letzten geschriebenen Verse —  
„bleibt innig fest“ und gut.

**Tagesordnung der I. Kammer.**  
16. Sitzung  
auf Mittwoch den 21. Juni 1876,  
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Erstattung und Berathung des Berichts der Commission für Eisenbahnen und Straßen über den Gesetzesentwurf, die Vervollständigung des Landstraßennetzes betreffend; Berichterstatter: Freiherr von Gemmingen.
3. Berathung des Commissionsberichts über den Gesetzesentwurf, die Einrichtung und Befugnisse der Oberrechnungskammer betreffend, erstattet von Freiherrn Karl von Rüd t.
4. Berathung des Commissionsberichts über den Gesetzesentwurf, die Erhöhung der Wittwen- und Waisengehalte in der ersten Klasse der Militärwittwenkasse betreffend, erstattet vom Geheimrath M u t h.

**Standesbuchs: Auszüge.**

**Eheanträge:**

16. Juni. Johann Schmidt von Mengen, Münzarbeiter, mit Katharine Kehler von Mingsheim.
17. „ Richard Habeland von Laucha, Uhrmacher, mit Luise Kleinhaus von Friedrichsthal.

**Eheschließungen:**

19. Juni. Karl Damm von Dambach, Schuhmachermeister, mit Josefine Benker von Bries.
19. „ Matthäus Zimmermann von Bauschlott, Maurer, mit Magdalene Gerstner von Wörsch.

**Geburten:**

16. Juni. Karl Theodor Gottlieb, Vater Karl Ludwig Krönlein, Hausvater.
16. „ Karl Albert, Vater Georg Schenk, Wagenwärtergehilfe.
16. „ Mathilde, Vater Gustav Köhler, Zeugschmied.
16. „ Michael Christian Johannes, Vater Georg West, Geschäftsführer.
16. „ Oscar Heinrich Karl Friedrich, Vater † Heinrich Schüb, Privatier.
17. „ Anna Franziska, Vater Johann Schrop, Maschinenführer.
19. „ Lina, Vater Stefan Kraft, Maurer.
19. „ Henriette Marie Auguste Leopoldine, Vater Leopold Friedrich Müller, Maler.

**Todesfälle:**

17. Juni. Mina Jäger, Näherin, ledig, alt 27 Jahre.
18. „ Emilie Schöffler, alt 54 Jahre, Ehefrau des Schuhmachermeisters Schöffler.
18. „ Georg Kirschlobr, pens. Hauptlehrer, Wittwer, alt 73 Jahre.

**Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.**

\* Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich die Wirthschaft zum **eisernen Kreuz**, Schwänenstraße 6, übernommen habe, und empfehle stets kalte und warme Speisen, sowie einen guten Stoff Bier und Wein. Auch wird guter Mittagstisch abgegeben.  
**Ernst Goll.**

Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er hier ein **Weingeschäft** gegründet hat und gute, reine Weine von einem Weinproduzenten aus dem Oberlande bezieht; auch empfiehlt sich derselbe in **ächtem Schwarzwälder Kirschen- und Zwetschgenwasser**. Die Preise sind billigt berechnet und stehen Proben jederzeit zu Diensten.

Achtungsvoll  
**F. Knapp,**  
Spitalstraße 36 im Hinterhaus.

**Mein Lager**

in

6.3.

**Geldkörben, Besteckkörben,  
Besteckkörben für Silber, mit Flanellfutter,  
Brodkörben, Blumenkörben,  
Tafelaufsätze, Pflanzenkörben,  
Arbeitskörben, Früchtekörben,**

**Vogelkäfigen**

in größter Auswahl,

**Fliegenschranken, Speisedeckeln,  
Topfdeckeln, Theeseibern,  
Drahtmatrassen, Drahtstramin, farbig,  
Messinggewebe, verzinnem Gewebe,**

sowie das Anfertigen von **Sieben** und **Drahtflechtereien** aller Art bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

**Karl Dörflinger,**

Waldstraße 7.

Alle sonstigen Drahtarbeiten werden auf Bestellung angefertigt, sowie auch Reparaturen vorgenommen.

**Zurückgesetzte Sommerstoffe.**

Von heute ab verkaufe zu folgenden ermäßigten Preisen:

- eine Parthie **glatte Alpaca** sonst 70 Pfennig, jetzt 40 Pfennig die Elle,
- „ „ **gestreifte Alpaca** sonst 75 Pfennig, jetzt 43 Pfennig die Elle,
- „ „ **carrirte Alpaca** sonst 80 Pfennig, jetzt 50 Pfennig die Elle,
- „ „ **Weige** mit Seide □r Streifen sonst 1 Mark, jetzt 70 Pfennig die Elle,
- „ „ **Leinen** mit Seide □r Streifen sonst 1 Mark, jetzt 60—70 Pfennig die Elle;

ferner:

**große Borräthe Cattune à 38 Pf. der Meter oder  
8 fr. die Elle,**

**sämmtlich Resten von dieser Saison,**

wobei auch viele gedeckte Waaren sind, von 12 fr. bis 18 fr. die Elle bei

**A. J. Dreyfuss,**

Ecke der Langen- und Herrenstraße.



# Sommer-Kleiderstoffe

werden, um bei vorgerückter Saison damit noch zu räumen,  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
abgegeben.

Als besonders billig und weit unter früherem Preise empfehle:

englische Lenos 45—50 Pf. per Meter,

karrirte Beige . 57—65 " " "

Alpacca-Beige . 80 " " "

## Schwarze Mozambique u. Grenadine

in allen Qualitäten, von 18 fr. anfangend.

## Callune und Cretonne,

beste Glässer Fabrikate,

wasch- und lufttucht, 39 Pf. per Meter = 8 fr. frühere Elle.

## Ferd. Herschel,

vormals G. S. Denison,

Langestraße 191.

3.2.

— Eine ausgezeichnete Qualität

### Muhrfettschrot

aus eingetroffenen Schiffen ist zu bedeutend ermäßigtem Preise zu beziehen von

**M. Winter, 30 Herrenstraße.**

Verkaufsstelle: Herr **K. Stumpf, 11 Amalienstraße.**

### Gewaschene Mager-Würfel-Kohlen

für Meidinger-Oefen,

### gewaschene Fett-Ruß-Kohlen

für Füll-Regulir-Oefen

empfehlen in reiner, schöner Waare bei dem jetzt günstigsten Bezuge aus fortwährend direkt per Bahn eintreffenden Zusendungen

**C. W. Roth,**

Waldstraße 85.

### Fremde

Übernachteten hier vom 18. auf den 19. Juni.  
**Deutscher Hof.** Hof. Kfm. v. Stuttgart Benz-  
del, Kfm. v. Mannheim Brecht, Kfm. v. Birmsfeld  
**Englischer Hof.** Erlanger, Kaufm. von Buchen.  
**Erbprinzen.** v. Niehammer, Igl bayr. Gesandter  
m. Bedg. v. Lein. v. Wegerer, Lieutenant v. Rastatt.  
Krau Röh und Karter v. Pfladelsblla. Leumbrugger

v. Amsterdam. Schner von Goblitz. Adlerlin, Kaufm.  
v. Stuttgart. Weiss, Kfm. v. Berlin. Weil, Kfm. v.  
Saarlouis.

**Geist.** Wolf, Kaufm. v. Odenheim. Billigheimer,  
Kfm. v. Rappena. Baumelster v. München.

**Goldener Adler.** Petermann, Kaufm. v. Genf.  
Walter, Ingr von Mannheim. Eblemeal Kaufm. von  
Breslau. West Vello u. Westin, Kf. v. Frankfurt.

**Grüner Hof.** Schüpe, Leut. und Herrmann von  
Berlin. Mühlhäuser, Part. v. Wolfach. Kalkowick,  
Part. von Guttach. Dr. Stern, Arzt von Baghäusel.  
Levi m. Famil. v. Birna. Dr. Schmidt m. Famil. von  
Heidelberg. Frau Steinhart m. Famil. von New-York.  
Gorßmann v. Mannheim. Hoffmann, Kaufm. v. Ham-  
burg. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel Große.** Briand, Partier mit Frau von  
Hallingen. Silegele, Fabr. m. Schwester v. Augsburg.  
Depling, Stadtdirektor von Mannheim. Durand und  
Glabaud, Part. v. Eglareres. Gruner, Kfm. v. Es-  
tingen. Schleichner, Kfm. v. Goblitz.

**Hotel Stoffleth.** Theinert, Priv. v. Wiesbaden.  
Hayden, Kfm. u. Frau Roth v. Rhoden. Renner, Kfm.  
v. Heilbronn. Kleischer, Kfm. v. Renscheidt.

**Raffauer Hof.** Bloch u. Veit, Kf. v. Freiburg.  
Rothschild, Kfm. v. Schweller. Weil, Kfm. v. Straß-  
burg. Westheimer, Kfm. v. Billigheim. Odenheimer,  
Kfm. v. Heidelberg.

**Prinz Mag.** Berger, Kfm. v. Frankfurt. Steuer-  
mann, Kfm. v. Darmstadt. Hlbert, Kfm. v. Königs-  
berg. Aufschach, Kfm. v. Magdeburg. Hummel, Kfm.  
v. Paris. Goller, Kfm. v. Stuttgart. Stark, Kaufm.  
v. Münster. Kapf, Priv. v. Coburg. Jller, Fabr. v.  
Canau. Martena, Priv. v. Prag. Stoffscht mit Fa-  
milie v. St. Petersburg.

**Rose.** Vog, Lech. v. Landau. Schirm, Maler v.  
Wiesbaden.

**Schwarzer Adler.** Schmitz, Kfm. v. Meiningen.  
Birkmann, Kfm. v. Offenburg. Ufermann, Kfm. von  
Bauhen. Blemers, Kaufm. v. Odenburg. Kürschner,  
Kfm. von Leipzig. Quiffon u. Curianne, Kf. v. Metz.  
Höllermann, Priv. v. Lüdenscheydt. Bietzmann, Priv.  
v. Weinheim. Martin, Fabr. v. Guben. Killian, Kfm.  
v. Konstanz. Salomon, Kfm. v. Mannheim.

**Schweizer Hof.** Ouder, Reisender von Baden.  
Bäder, Reisender von Darmstadt. Wögele, Polytechniker  
v. Heidelberg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.